

Liebe Abteilungsmitglieder,

die Saison 2025/26 zu Ende gegangen und wir blicken auf eine eher zum Teil erfolgreiche Saison unserer Aktiven Mannschaften zurück:

Die M1 musste lange von Beginn an um den Verbleib in der Verbandsliga kämpfen. Bereits während der Hinrunde hat sich der Kader deutlich reduziert, wobei der Trainer Ivan Toldo schnell auf Spieler der M2 zurückgreifen musste. Letztendlich mussten wir uns zum Ende des Jahres vom Trainer Ivan Toldo trennen. Mit Marion Radonic ist es uns gelungen, eine erfahrene Trainerin zu verpflichten. Letztendlich reichte der Aufschwung nicht mehr und das Team ist in die Landesliga abgestiegen.

Die M2 spielte nach dem Aufstieg in die Landesliga eigentlich wieder eine sehr gute Saison und hat gezeigt, dass dieses Team in der ursprünglichen Zusammensetzung durchaus in die Landesliga gehört. Letztendlich wird es der 3. Platz werden, der zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt. Jedoch wurde die Mannschaft ordentlich auseinandergerissen, da viele Spieler bei der M1 unterstützt haben. Positiv ist die ständige Integration der jungen A-Jugendspieler bei der M2.

Die M3 kämpfte mit einem dünnen Kader und alle Spiele, bei welchen die A-Jugendspieler nicht mithelfen konnten, waren schwierig.

Ein Lichtblick im Abteilungsgeschehen war definitiv die neu gegründete M4, welche auf und neben dem Parket überzeugte und mit einem bisher nie dagewesenen Marketingauftritt auch aktuell in aller Munde ist. Die ungeschlagene Meisterschaft in der KL-A spricht für sich.

Unsere einzige Frauenmannschaft spielte in der Bezirksoberliga, jedoch war frühzeitig klar, dass dies einstweilen die letzte Saison einer langen, traditionsreichen und auch erfolgreichen Zeit im Frauenhandball der SVR gewesen sein wird. Der vorletzte Platz war dann auch nicht überraschend. Die meisten Spielerinnen werden jedoch bei unserem Partnerverein HSG Winterbach/Weiler, welcher mit 3 Frauenmannschaften an den Start geht, weiterspielen.

In der Saison 25/26 gehen wir nur noch mit 3 Aktiven Männermannschaften Mannschaften und 23 Mannschaften der SG Remstal in den Spielbetrieb. Dabei sei erwähnt, dass allein für die Jugend 80 ehrenamtliche Trainer und Betreuer für die SG Remstal aktiv sind. Die SG Remstal hat sich bewährt und auch einige Meisterschaften Spielgemeinschaft unterstreichen dies. So hat die männliche A-Jugend in der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg beachtliche Ergebnisse gezeigt.

Aktueller Stand der Aktiven:

M1: Marion Radonic als Cheftrainerin wird unterstützt durch Kai Schweikhardt. Das Team geht deutlich verändert und überwiegend mit Spielern aus den eigenen Reihen an den Start. Dabei spielt eine große Rolle die Integration der jungen A-Jugendspielern.

M2: Armin Beller als Cheftrainer wird unterstützt durch Julian Mack und Luiz Henseling

M4: David Böhringer kümmert sich um das Team.

Auch im vergangenen Jahr hatte die Handballabteilung über den Handballsport hinaus wieder viele Aktivitäten

- Waldweihnacht
- Abschlussfest
- Zeltlager
- Thomas-Weissnar-Beachturnier

Renovierung Stegwiesenhalle:

Die Renovierung der Stegwiesenhalle (Duschen/Kabinen/Heizung) läuft problemlos und es konnten alle Spiele ohne größere Probleme durchgeführt werden.

Neue Abteilungsstruktur:

Mit 3 Workshops und einer Marketingkampagne ist es uns gelungen, dass wir die Abteilung komplett durchleuchten konnten. Zukünftig werden analog des Hauptvereins 8 unterschiedliche Ressorts gebildet. Die Ressorts sollen sich überwiegend in ihrem eigenen Bereich organisieren und werden jeweils durch eine Leitung in der AL vertreten sein. Aktuell sind bis auf das Ressort FINANZEN alle Ressorts besetzt.

Generell weiß ich, dass wir als Abteilung sehr gut aufgestellt sind. Auch machen es uns die verschiedenen Verantwortungsbereiche einfach, dass man sich die unterschiedlichen anfallenden Aufgaben sehr gut teilen kann.

Zu unseren 80 Jugendtrainern- und Betreuern haben wir viele ehrenamtliche Mitglieder in unterschiedlichen Aufgabengebieten (Schiedsrichter, Förderverein, Sponsoring, Orgateam etc.), welche den täglichen Ablauf der Abteilung stemmen.

Nach Abschluss meiner Tätigkeit möchte ich mich an dieser Stelle, auch im Sinne der anderen Abteilungsleitungsmitglieder bei allen ehrenamtliche Abteilungsmitglieder, welche ihre Zeit für die Abteilung investieren, herzlichst bedanken. Wir alle wissen, dass nur durch diese ehrenamtlichen Tätigkeiten unser Herzenssport fortgeführt werden kann.

Fridger

Rückblick 2025/26

Bericht Frauen

Nachdem es lange danach aussah, dass man kein Team zur Saison 25/26 stellen kann, hat dies doch noch geklappt. Wie schon bereits zu Beginn der Saison vermutet, lief diese dann etwas holprig. Bis Weihnachten war man personell gut aufgestellt. Zur Rückrunde allerdings war es oft sehr schwierig ein komplettes Team auf die Platte zu bringen. Dank der spontanen Mithilfe von ehemaligen Spielerinnen, konnten wir dann aber bis auf 1 Spiel zu allen anderen antreten.

Bei Gesprächen zur Planung der Saison 26/27 stellte sich dann schnell heraus, dass es kein Team mehr geben wird. Die Ära Frauenhandball in Remshalden ist zu Ende. Mal schauen, was die Zukunft bringt.

Positiv ist sicherlich, dass alle Mädels, die weiter machen, sich unserem Spielgemeinschaftspartner, der HSG Winterbach/Weiler anschließen.

Sehr positiv ist auch, dass sich ein Team aus älteren Spielerinnen gefunden hat, dass vorausgesetzt, dass es eine Seniorinnenrunde gibt, diese spielen möchte. Leider war es die letzten Jahre so, dass sich hierfür oft keine Teams gemeldet haben.

Bericht Männer

Abstieg der Ersten Mannschaft

Nach einer äußerst turbulenten Saison mit vielen Unruhen und sportlichen Rückschlägen steht fest: Unsere Erste Mannschaft muss den Gang aus der Verbandsliga in die Landesliga antreten.

Mit Ivan Toldo hatten wir vor der Saison einen Trainer verpflichtet, von dessen Fähigkeiten wir überzeugt waren. Leider blieben die erhofften Ergebnisse in der Hinrunde aus, sodass wir uns Ende November von ihm trennen mussten. An dieser Stelle möchten wir Ivan nochmals herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz für die SVR danken.

Bis zum Ende der Hinrunde übernahmen Robin Lehner und Armin Beller interimweise die Verantwortung. Parallel dazu wurde intensiv nach einer langfristigen Lösung für die Rückrunde gesucht. Mit Marion Radonic konnten wir schließlich eine erfahrene Trainerin gewinnen, die kurz zuvor verfügbar geworden war. Sie brachte neuen Schwung in die Mannschaft, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Die Entwicklung in der Rückrunde war deutlich erkennbar: Die Mannschaft präsentierte sich kämpferisch, geschlossen und mit einer spürbar positiven Einstellung. Trotz dieser Aufholjagd reichte es am Ende leider nicht, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die 1b

Nach dem Aufstieg in die Landesliga benötigte unsere 1b zunächst etwas Zeit, um sich an das neue Niveau zu gewöhnen. Anschließend sammelte die Mannschaft jedoch regelmäßig wichtige Punkte. Besonders die Siege gegen den späteren Aufsteiger Bittenfeld, der Derbysieg in Weinstadt sowie der spannende Auswärtserfolg in Bargau zeigten eindrucksvoll, dass das Team in dieser Liga absolut konkurrenzfähig ist.

Da jedoch mehrere Schlüsselspieler immer wieder in der Ersten Mannschaft aushelfen mussten, ging ein Teil des aufgebauten Rhythmus verloren. Dennoch steht am Ende ein sehr

respektabler 9. Platz in der Landesliga. Durch den Abstieg der Ersten Mannschaft muss die 1b jedoch ebenfalls den Weg in die Bezirksoberliga antreten.

Die Dritte Mannschaft (Juniorenteam)

Für unsere Dritte Mannschaft verlief die Saison in der Bezirksklasse Staffel 3 herausfordernd. Insbesondere die personelle Situation stellte das Team von Robin Lehner immer wieder vor große Aufgaben. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen war bei vielen Spielern eine erfreuliche individuelle Entwicklung zu erkennen.

Am Ende belegte die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. Um die Kräfte künftig stärker auf die Erste Mannschaft und die 1b zu bündeln, haben wir uns entschieden, das Juniorenteam für die Saison 2026/27 abzumelden.

Die Vierte Mannschaft

Für ein echtes Highlight sorgte unsere Vierte Mannschaft. In der 4. Bezirksklasse sicherte sich das Team sensationell und ohne einen einzigen Verlustpunkt die Meisterschaft. Mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 304:162 Toren war dieser Erfolg nicht nur verdient, sondern auch Ausdruck einer außergewöhnlich dominanten Saison.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Ausblick 2026/27

Mit insgesamt zehn Abgängen nach der Saison steht erneut ein größerer Umbruch bevor. Dank der starken Nachwuchsarbeit und der guten Entwicklung unserer Spieler können wir diesen jedoch aus den eigenen Reihen auffangen.

Neun Spieler aus der 1b und der A-Jugend rücken zur Männer 1 auf. Darüber hinaus werden vier weitere A-Jugend-Spieler, die weiterhin für die Jugend spielberechtigt sind, gezielt an die aktiven Mannschaften herangeführt und gefördert.

Mit Malte Ritter aus der Bittenfelder A-Jugend, der bereits seit der Rückrunde Teil unseres Teams ist, sowie Tom Bareiß von der TSV ALLOWA konnten wir zudem zwei weitere vielversprechende Spieler für die SVR gewinnen.

In der kommenden Saison werden unsere Mannschaften nahezu ausschließlich aus Spielern aus Remshalden bestehen. Damit verfolgen wir konsequent unseren eingeschlagenen Weg: Mit eigenen Spielern wollen wir die Identifikation mit dem Verein stärken und eine Mannschaft formen, die als eingeschworene Gemeinschaft auftritt und die Werte der SVR lebt.

Für die Saison 2026/27 wünschen wir uns, die Halle wieder stärker mit Leben zu füllen – nicht nur durch viele Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern vor allem durch Begeisterung, Emotionen und echtes Herzblut für unseren Verein.

Gemeinsam wollen wir den Neuanfang gestalten und die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft der SVR schaffen.